



DER DEUTSCHE FERNSEHPREIS

Sandra Maischberger und Christiane Paul verstärken die Jury für den DEUTSCHEN FERNSEHPREIS 2006 und die ARD übernimmt turnusgemäß die Federführung für die Ausrichtung des 8. DEUTSCHEN FERNSEHPREISES

Köln, 30. Mai 2006: In neuer Zusammensetzung und mit prominenter Verstärkung hat die Jury des DEUTSCHEN FERNSEHPREISES ihre Arbeit aufgenommen. Neben der Moderatorin **Sandra Maischberger** und der Schauspielerin **Christiane Paul** gehören der Jury 2006 an: **Alexander Adolph**, Drehbuchautor, **Dieter Anschlag**, Chefredakteur Funkkorrespondenz, **Markus Brunemann**, Produzent, Phoenix Film, **Martin Eigler**, Autor und Regisseur, **Heike Richter-Karst**, Produzentin, AllMedia Pictures, **Marcel Rosenbach**, Journalist, DER SPIEGEL, **Prof. Thomas Schadt**, Regisseur und künstlerischer Direktor der Filmakademie Baden-Württemberg, **Volker Weicker**, Regisseur und die freie Journalistin und Autorin **Klaudia Wick**.

Das elfköpfige Gremium kam im Mai zur Programmberatung in Berlin zusammen und bestätigte dabei **Klaudia Wick** als Vorsitzende und Thomas Schadt als deren Stellvertreter. Der Beobachtungszeitraum für die Programmauswahl beginnt am 1. September 2005 und endet am 31. August 2006. Durchschnittlich diskutiert die DFP-Jury alljährlich rund 1000 Programmvorschlage in bis zu 27 Kategorien, bevor sie Anfang September über die Nominierungen entscheidet.

Die Entscheidung über die Preisträger fällt erst am Tag der Preisverleihung, die 2006 am Freitag, dem 20. Oktober 2006, in Köln stattfindet und am selben Abend um 20.15 Uhr im Ersten ausgestrahlt wird.

Im achten Jahr des DEUTSCHEN FERNSEHPREISES hat der WDR turnusgemäß zum zweiten Mal die Federführung (2005 Sat.1, 2004 ZDF, 2003 RTL, ARD 2002). Die diesjährige Geschäftsführung liegt bei Herstellungsleiter **Klaus Herrmann** (WDR). Der stellvertretende Geschäftsführer und Fernsehdirektor des WDR, **Ulrich Deppendorf**, hat den Beiratsvorsitz übernommen. Dem Beirat gehören darüber hinaus an: **Tom Sänger** (RTL), **Matthias Alberti** (Sat.1) und **Hans Janke** (ZDF). Die Leitung des Ständigen Sekretariates liegt bei **Petra Müller**.

DER DEUTSCHE FERNSEHPREIS, gestiftet von ARD, ZDF, RTL und Sat.1, wird seit 1999 jährlich zur Würdigung hervorragender Leistungen für das Fernsehen verliehen.

Kontakt:

Ständiges Sekretariat: Nathalie Dettke, Gabriele Evertz, Franziska Gutzeit
(Tel: 0221 / 454 30 30, info@deutscherfernsehpreis.de)

Weitere Informationen unter www.deutscherfernsehpreis.de.